

N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 3. Sitzung des Ortschaftsrates Mobschatz (OSR MB/003/2019)

am Donnerstag, 7. November 2019,

18:30 Uhr

**im "Dorfklub Mobschatz", Sitzungssaal,
Am Tummelsgrund 7 b, 01156 Dresden**

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 21:30 Uhr

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: Uhr
Ende: Uhr

Anwesend:**Mitglied Liste CDU**

Katja Bien
 Klaus-Dieter Paul
 Falk-Hendrik Pohl
 Jens Smollich
 Maximilian Vörtler

Mitglied Liste Freie Bürger

Peter Bartels

Mitglied Liste Freie Wählervereinigung Mobschatz

Hagen Jäger
 Heiko Mehnert
 Max Ringel

Abwesend:

--

Verwaltung:

--

Gäste:

Herr Peschke, Matthias.	SATRA Eberhardt GmbH, Geschäftsführer
Herr Donhauser, Jan	CDU-Fraktion, Fraktionsvorsitzender
Frau Quellmalz-Melzig, Ulrike	Ehrenamtlich Tätige in der Ortschaftsbibliothek
Herr Köhler, Detlef	Wehrleiter der Stadtteilfeuerwehr Mobschatz
Herr Merbitz, Jürgen	Stellvertretender Vorsitzender der Weinbaugemeinschaft Cossebaude/Merbitz e. V.
Herr Kliemt, Steffen	Ortschaftsrat Oberwartha
weitere Einwohner/innen:	9 (lt. Anwesenheitsliste)

Schriftführer/-in:

Frau Lindner-Langer, Annett Ortschaftsbüro Mobschatz

T A G E S O R D N U N G**öffentlich**

- | | | |
|------------|---|-------------------------------------|
| 1 | Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Bestätigung der Tagesordnung und der Niederschrift des Ortschaftsrates Mobschatz | |
| 3 | Fahrplanänderungen der Bus-Linien 91 und 93, die ab 15.12.2019 wirksam werden | |
| | Berichterstatter: Vertreter der SATRA EBERHARDT GmbH | |
| 4 | Dresdner Ortschaften erhalten! | A0005/19
Beratend |
| | Berichterstatter: Vertreter der CDU-Fraktion | |
| 5 | Festlegung der Personen, die im Jahr 2019 für ihr ehrenamtliches Engagement in und für die Ortschaft Mobschatz geehrt werden | V-MB0002/19
Beschließend |
| | Berichterstatter: Ortsvorsteher | |
| 5.1 | Ehrungen für ehrenamtliches Engagement in und für die Ortschaft Mobschatz | |
| 6 | Rahmenrichtlinie der Landeshauptstadt Dresden (RRL LHD) als Grundlage für die Erarbeitung von Fachförderrichtlinien und damit verbundenen Zuwendungen an Dritte | V2850/18
Beratend |
| | Zuständig: Geschäftsbereich Finanzen, Personal und Recht
Berichterstatter: Ortsvorsteher | |
| 7 | Einführung der 5G-Technologie in Dresden – Bürger umfassend beteiligen und entscheiden lassen | A0002/19
Beratend |
| | Berichterstatter: Ortsvorsteher | |
| 8 | Barrierefreiheit im ÖPNV. Teilhabe von Menschen mit Behinderungen ermöglichen | A0009/19
Beratend |
| | Berichterstatter: Vertreter der CDU-Fraktion | |
| 9 | Verwendung der restlichen Finanzmittel des Ortschaftsrates Mobschatz | |
| | Berichterstatter: Ortsvorsteher | |
| 9.1 | Übertragung von Finanzmitteln aus der Investpauschale an das Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung für die Maßnahme Dorfklub Mobschatz | V-MB0003/19
Beschließend |

- 9.2** Übertragung der restlichen Verfügungsmittel des Ortschaftsrates Mobschatz 2019 an das Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung für die Maßnahme Dorfklub Mobschatz **V-MB0004/19**
Beschließend
- 10** Förderung der Weinbaugemeinschaft Cossebaude/Merbitz e. V. durch den Ortschaftsrat Mobschatz im Jahr 2019 **V-MB0207/19**
Beschließend
- Berichterstatter: Vertreter der Weinbaugemeinschaft und Ortsvorsteher
- 11** Ein Dresdner Bildungsticket für monatlich 15 € für Alle! **A0621/19**
Beratend
- Berichterstatter: Ortsvorsteher
- 12** Aktuelle Informationen der Ortschaft Mobschatz
- Berichterstatter: Ortsvorsteher
- 12.1** Flächennutzungsplan (FNP) - Ortsentwicklungskonzeption
- 12.2** 32. Sächsische Weinkönigin aus Brabschütz
- 12.3** Offenlegung und Renaturierung Podemuser Abzugsgraben
- 12.4** Gesamtprojekt der Zschoner Mühle
- 12.5** Podemuser Gespräch bei NE - Natürliches Erleben Jugendhilfe gGmbH
- 12.6** Festlegung eines neuen Sitzungstermins im November 2020
- 12.7** Eisteich im Zschoner Grund
- 13** Anfragen der Ortschaftsräte
- 13.1** Frühjahrswanderung der Ortschaftsräte
- 14** Anfragen der Bürger

öffentlich**1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Ortsvorsteher begrüßt die anwesenden Ortschaftsräte, Gäste, Bürgerinnen und Bürger.

Der Ortsvorsteher stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 9 von 9 stimmberechtigten Personen anwesend. Der Ortschaftsrat ist beschlussfähig.

2 Bestätigung der Tagesordnung und der Niederschrift des Ortschaftsrates Mobschatz

- Die Tagesordnung mit Nachtrag (TOP 14) wird einstimmig bestätigt (9 Stimmen dafür).
- Die Reihenfolge der Tagesordnung muss im Laufe der Sitzung angepasst werden, da zum TOP 4 noch nicht alle Personen anwesend sind.

- Die Niederschrift über die 1. Sitzung des Ortschaftsrates am 12.09.2019 wird einstimmig bestätigt (9 Stimmen dafür).

3 Fahrplanänderungen der Bus-Linien 91 und 93, die ab 15.12.2019 wirksam werden

Berichterstatte: Vertreter der SATRA EBERHARDT GmbH

Der Ortsvorsteher verliest die Stellungnahme, die die Ortschaftsräte bereits vor der OSR-Sitzung erarbeitet haben.

Aufgrund des vorliegenden Fahrplanentwurfes, der ab 15.12.2019 in Kraft treten soll, wurde folgende Stellungnahme erarbeitet:

1. Stellungnahme zum Fahrplan

Unter Berücksichtigung der Schulanfangszeiten der Grundschule Cossebaude, der Oberschule Cossebaude und des Gymnasiums Dresden-Cotta, würde es der Ortschaftsrat Mobschatz begrüßen, wenn die Startzeiten der ersten Bus-Runde sowie der Folgerunden am Morgen um 10 Minuten vorverlegt werden könnten. Das würde bedeuten, dass die Linie 91 um 5:28 Uhr anstatt 5:38 Uhr in Gompitz (Gompitzer Höhe) Richtung Cotta startet. Die Linie 93 würde 5:04 Uhr statt 5:14 Uhr in Oberwartha (Friedensplatz) in Richtung Cotta beginnen. Somit hätten die Schüler vor Unterrichtsbeginn mehr Zeit für den Schulweg und ebenso um sich in die Klassenräume zu begeben sowie sich in diesen angemessen auf den Unterricht vorzubereiten. Diese Verschiebungen der Abfahrtszeiten um 10 Minuten nach vorn würden die gesamte Situation am Morgen deutlich entlasten.

Des Weiteren wäre der Zeitsprung am Nachmittag um eine Runde vorzuziehen. Die Linie 91 könnte in Cotta (Gottfried-Keller-Straße) 10 Minuten später starten als bisher. Infolgedessen würde sich die Abfahrtszeit von 13:21 Uhr auf 13:31 Uhr verschieben. Ebenso wäre der Zeitsprung der Linie 93 um eine Runde vorzulegen. Das bedeutet, dass sich die Abfahrtszeit in Oberwartha (Friedensplatz) von 13:17 Uhr auf 13:27 Uhr verlagert. Aufgrund dieser Verschiebung hätten die Schüler mehr Zeit, nach dem Unterricht zum Bus zu gelangen.

2. weitere Anmerkungen

Ein weiteres Problem sind die nicht eingehaltenen und unmöglich einzuhaltenden Fahrzeiten. Unserer Auffassung nach ist der Fahrplan zu knapp bemessen und somit in seiner jetzigen Bemessung nicht zu verwirklichen.

Ein Beispiel dafür wäre auf der Linie 91 in Richtung Cotta der Streckenabschnitt von Brabschütz/ Zum Schwarm – über Podemus/ Roitzscher Straße – Merbitz/ Gewerbegebiet – nach Merbitz/ Autobahnbrücke. Diese kurvenreiche Strecke kann der Busfahrer nicht in 3 Minuten (wie im Fahrplan angegeben) bewältigen, zumal an den einzelnen Haltestellen weitere Kinder zusteigen können und in Merbitz alle wieder aussteigen müssen, um mit einem anderen Bus weiterzufahren. Es ist erkennbar, dass der Fahrplan keine Toleranz für Zustiege bietet, somit sind Verspätungen automatisch vorprogrammiert. Die Einhaltung der Abfahrtszeiten an allen Haltestellen ist derzeit nicht gewährleistet. Der Ortschaftsrat wünscht sich eine Überarbeitung der Fahrzeiten, die real notwendig sind, um den Fahrplan einhalten zu können.

Der Ortschaftsrat sieht ebenfalls eine Entlastung der Gesamtsituation, wenn der Busbetreiber, SATRA-Eberhardt GmbH, zu den Fahrzeiten im Schülerverkehr größere Busse einsetzen würde. Dadurch könnten die Zustiegszeiten verringert werden. Ebenso wäre dadurch eine bessere Transportqualität (in den derzeit teils sehr überfüllten Bussen) für alle Fahrgäste möglich.

Aus der Diskussion:

- Herr Peschke erklärt, dass regelmäßig Fahrgastzählungen durchgeführt werden.

Aus der Diskussion heraus werden zu der bereits ausgearbeiteten Stellungnahme noch weitere Ergänzungen vorgetragen:

- Fröhorgens sollen die Busse 10 Minuten früher abfahren.
- Nach dem Zeitsprung am Nachmittag sollen die Busse 10 Minuten später abfahren.
- Wir bitten zu prüfen, ob die Linie 91 über den Zschoner Grund bis zur Linie 92 verlängert werden kann, um den Anschluss über Omsewitz zur Gottfried-Keller-Straße gewährleisten zu können.
- Wir bitten zu beachten, dass die Fahrzeiten, die die Busse tatsächlich benötigen, auch im Fahrplan so abgebildet werden. Der Ortschaftsrat Mobschatz ist der Meinung, dass die Fahrzeiten vor allem auf der Linie 91 auf der Strecke zwischen Unkersdorf und Merbitz zu knapp bemessen sind.
- Wir bitten, dass die Baumaßnahme im Gymnasium Dresden-Cotta und Auslagerung der Schüler ab dem Schuljahr 2020/21 berücksichtigt wird.
- Die Schulzeiten aller Schulen sollen nochmals überprüft werden. Dafür soll mit den Schulleitern Kontakt aufgenommen werden, um zu sehen, ob dort noch Anpassungen möglich sind.

➔ Die Ortschaftsräte stimmen der vorliegenden Stellungnahme mit o. g. Ergänzungen zu.

Abstimmung: Zustimmung
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

4 Dresden Ortschaften erhalten!**A0005/19
beratend**

Berichterstatter: Vertreter der CDU-Fraktion

- Herr Jan Donhauser, Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion, stellt den Antrag vor.
- Die CDU-Fraktion möchte den Erhalt der Ortschaftsverfassung über das Jahr 2034 hinaus sichern. Der Stadtratsbeschluss vom 30.08.2018 über die Auflösung der Ortschaften wurde zu früh gefasst. Im Jahr 2030 sollen die Stadträte unter Beteiligung der breiten Öffentlichkeit darüber neu entscheiden.
- Der Ortsvorsteher berichtet, dass er mit dem Ortsvorsteher der Ortschaft Oberwartha am 04.11.2019 in der Sitzung des Ausschusses für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit anwesend war. Sie haben sich für den Erhalt der Ortschaften über das Jahr 2034 hinaus ausgesprochen.
- Am 27.11.2019 treffen sich alle Ortsvorsteher. Sie werden auch über den Antrag „Dresdner Ortschaften erhalten!“ sprechen.
- Herr Donhauser erklärt, dass die gesamte CDU-Fraktion (13 Mitglieder des Stadtrates) hinter dem Antrag steht.
- Die Ortschaftsräte haben einen Vorschlag, dass die anderen Fraktionen ebenso in eine Ortschaftsratsitzung oder zu einer Ortsbegehung, evtl. gemeinsam mit den Ortschaften Cossebaude und Gompitz, eingeladen werden, um sie von der Wichtigkeit der Ortschaften zu überzeugen.

Beschlussvorschlag für den Stadtrat:

1. Der Stadtrat bekennt sich zum dauerhaften Erhalt der Dresdner Ortschaften.
2. Der Oberbürgermeister wird daher beauftragt,
 - a. dem Stadtrat einen Vorschlag über eine Verlängerung der Ortschaftsverfassungen aller Ortschaften vorzulegen, der die Voten der Ortschaftsräte berücksichtigt
 - b. § 31 Abs. 5 der Hauptsatzung
 - „Nach Auslauf der jeweiligen Ortschaftsverfassung gehören
 - 1. die Gebiete der Ortschaften Cossebaude, Gompitz, Mobschatz, Altfranken und Oberwartha zu dem Stadtbezirk Cotta,
 - 2. die Gebiete der Ortschaften Weixdorf, Langebrück und Schönborn zu dem Stadtbezirk Klotzsche und
 - 3. die Gebiete der Ortschaft Schönfeld-Weißig zu dem Stadtbezirk Loschwitz.“
 zu streichen
3. Satz 1 des Punktes 7 des Beschlusses V2160/18
 - „Mit Auslaufen der Eingemeindungsverträge enden spätestens im Jahr 2034 alle Ortschaftsverfassungen.“
 wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:Zustimmung
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

5 Festlegung der Personen, die im Jahr 2019 für ihr ehrenamtliches Engagement in und für die Ortschaft Mobschatz geehrt werden **V-MB0002/19**
beschließend

Berichterstatter: Ortsvorsteher

- Der Ortsvorsteher führt aus, dass ehrenamtliche Tätigkeit sehr wichtig und wertvoll ist.
- Ohne die ehrenamtlichen Helfer kann kein Fest bzw. eine andere Veranstaltung organisiert werden.
- Von den Ortschaftsräten sind 2 Vorschläge für die diesjährigen Ehrungen eingegangen:
 - Frau Ulrike Quellmalz-Melzig,
 - Herr Detlef Köhler
- Die Ortschaftsräte hatten bereits in einer internen Beratung über diese 2 Vorschläge beraten.

bereits gefasste Beschlüsse:

V-MB0127/17 vom 10.08.2017 - Honoration von ehrenamtlichem Engagement in und für die Ortschaft Mobschatz

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Mobschatz beschließt, folgende Personen im Jahr 2019 für ihr ehrenamtliches Engagement in und für die Ortschaft Mobschatz zu ehren:

- Frau Ulrike Quellmalz-Melzig aus dem Ortsteil Mobschatz für ihre jahrelange ehrenamtliche Betreuung der Ortschaftsbibliothek und den Bücherbringendienst für ältere Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft Mobschatz,
- Herr Detlef Köhler aus dem Ortsteil Mobschatz für sein jahrelanges ehrenamtliches Engagement im Vorstand des Feuerwehr- und Heimatvereins Mobschatz e. V. und für die federführende Organisation der Dorffeste in Mobschatz

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

5.1 Ehrungen für ehrenamtliches Engagement in und für die Ortschaft Mobschatz

- Der Ortsvorsteher dankt Frau Ulrike Quellmalz-Melzig für ihre jahrelange ehrenamtliche Betreuung der Ortschaftsbibliothek und den Bücherbringendienst für ältere Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft Mobschatz. Er übergibt die „Ehrenurkunde des Ortsvorstehers“, einen Gutschein für Theaterkarten und einen Strauß Blumen.
- Frau Quellmalz-Melzig bedankt sich für die Anerkennung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit. Sie betreut die kleine Bücherei schon mehr als 15 Jahre. Sie lädt die Ortschaftsräte in die Bibliothek ein.
- Der Ortsvorsteher dankt Herrn Detlef Köhler für sein jahrelanges ehrenamtliches Engagement im Vorstand des Feuerwehr- und Heimatvereins Mobschatz e. V. und für die federführende Organisation der Dorffeste in Mobschatz. Er übergibt die „Ehrenurkunde des Ortsvorstehers“, einen Gutschein für Theaterkarten und einen Strauß Blumen.

- Herr Köhler bedankt sich für die Anerkennung der ehrenamtlichen Tätigkeit. Er hebt hervor, dass es sich bei der Organisation eines Dorffestes immer um Teamarbeit und Unterstützung vieler fleißiger Helfer handelt. Er ist bereits seit 2003 Wehrleiter der Stadtteilfeuerwehr Mobschatz und kann sich auf die Kameraden verlassen. Er bedankt sich beim Ortschaftsrat für die finanzielle Förderung des Festes.
- Er wird den Gegenwert des Gutscheines für die Dankeschönveranstaltung zum Dorffest spenden. Diese Veranstaltung wird am 06.12.2019 im Dorfklub Mobschatz für alle Helfer durchgeführt.

6	Rahmenrichtlinie der Landeshauptstadt Dresden (RRL LHD) als Grundlage für die Erarbeitung von Fachförderrichtlinien und damit verbundenen Zuwendungen an Dritte	V2850/18 beratend
----------	--	------------------------------

Zuständig: Geschäftsbereich Finanzen, Personal und Recht
Berichtersteller: Ortsvorsteher

- Die zuständigen Bearbeiter in der Stadtverwaltung, Stadtkämmerei, haben die Vorlage bereits in der vergangenen Sitzung am 10.10.2019 vorgestellt. Die Ortschaftsräte haben über diese Rahmenrichtlinie gesprochen.
- Man war sich einig, dass die Erarbeitung einer neuen Fachförderrichtlinie bzw. die Überarbeitung der vorhandenen Förderrichtlinie der Ortschaft Mobschatz entsprechend dieser neuen Rahmenrichtlinie einen großen Arbeitsaufwand darstellen würde.
- Der Ortsvorsteher erklärt, dass die Ortschaftsverwaltung und die Ortschaftsräte im Jahr 2016 einen erheblichen Aufwand mit der Erarbeitung einer Förderrichtlinie und deren Formulare hatten. Der Beschluss dazu (Beschluss Nr. V-MB0105/16) wurde am 12.01.2017 mit rückwirkender Gültigkeit ab 01.01.2017 gefasst.
- Die Förderrichtlinie der Ortschaft Mobschatz wurde vor Beschlussfassung durch das Rechtsamt geprüft und abgestimmt. Sie wird nun schon 3 Jahre angewandt und hat sich bewährt. Dabei soll es auch bleiben.
- Der Aufwand für einen Verein, eine Förderung zu beantragen, die Verwendung nachzuweisen und die Formulare dafür richtig auszufüllen, ist jetzt schon sehr groß und würde durch die neue Rahmenrichtlinie noch größer werden.

Beschlussvorschlag für den Stadtrat:

1. Der Stadtrat beschließt die Rahmenrichtlinie als Grundlage für die Erarbeitung von Fachförderrichtlinien zur Gewährung von Zuwendungen der Landeshauptstadt Dresden an Dritte (Rahmenrichtlinie für Fachförderrichtlinien Landeshauptstadt Dresden (RRL LHD)). Die Richtlinie städtische Zuschüsse vom 21. Juni 2000, zuletzt geändert am 1. August 2001, wird damit außer Kraft gesetzt.
2. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt die Anlagen 1 - 4 zur Rahmenrichtlinie der Landeshauptstadt Dresden (RRL LHD) sowie die Musterformulare jeweils den aktuellen Erfordernissen und Rechtsvorschriften anzupassen.

Abstimmungsergebnis: Ablehnung
Ja 0 Nein 9 Enthaltung 0 Befangen 0

7 Einführung der 5G-Technologie in Dresden – Bürger umfassend beteiligen und entscheiden lassen **A0002/19**
beratend

Berichtersteller: Ortsvorsteher

- Der Antrag wurde von der Fraktion Freie Wähler eingereicht. Die Einladung zur Teilnahme der Fraktion an der OSR-Sitzung erfolgte durch die Ortschaftsverwaltung, wurde aber durch die Fraktion nicht bestätigt.
- Der Ortsvorsteher verliert den Antrag.
- Eine moderne Stadt, wie z. B. Dresden, sollte der 5G-Technologie offen gegenüber stehen. Ein Bürgerentscheid ist dafür nicht erforderlich.
- Man sollte nicht nur die Innenstadt, sondern auch die Randbereiche betrachten.
- Die Netzabdeckung in der Ortschaft Mobschatz ist derzeit nicht ausreichend.
- Eine bessere Mobilfunkausstattung ist die Forderung an Telekommunikationsunternehmen.

Beschlussvorschlag für den Stadtrat:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt:

Die Bürger umfassend über die geplante Einführung der 5G-Technologie in Dresden zu informieren.

1. Grundlage der Bürgerinformation ist ein ausführlicher Bericht zur 5G-Technologie und zu den in Dresden geplanten bzw. bereits begonnenen Aktivitäten zur Einführung dieser Technik, **unter besonderer Berücksichtigung der Ortschaften und dem im Ortschaftsgebiet Mobschatz gelegenen Gewerbegebiet Merbitz incl. seinen ansässigen Unternehmen.**
2. Dieser Bericht ist bis spätestens 31.12.2020 in allen Stadtbezirken und Ortschaften auf Einwohnerversammlungen vorzustellen.
3. Alle Haushalte der Stadt sind durch eine schriftliche Information der Stadtverwaltung über die wichtigsten Punkte des Berichtes zu informieren.

Abstimmung: Zustimmung mit Ergänzung
Ja 7 Nein 1 Enthaltung 1 Befangen 0

Der Stadtrat beschließt:

- Über die flächendeckende Einführung der 5G-Technologie in Dresden, durch die Bereitstellung kommunaler Gebäude, Liegenschaften oder Infrastrukturen, wird ein Bürgerentscheid durchgeführt, der am Tag der Bundestagswahl 2021 stattfindet.

Abstimmung: Ablehnung
Ja 0 Nein 8 Enthaltung 1 Befangen 0

Abstimmungsergebnis: punktweise Abstimmung mit Ergänzung

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Mobschatz beschließt, die restlichen finanziellen Mittel aus der Investpauschale des Ortschaftsrates Mobschatz 2019 in Höhe von

ca. 13.440,00 EUR

an das Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung für die Maßnahme Dorfklub Mobschatz zu übertragen.

Der Oberbürgermeister wird gebeten, die Umbuchung vornehmen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

9.2 Übertragung der restlichen Verfügungsmittel des Ortschaftsrates Mobschatz 2019 an das Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung für die Maßnahme Dorfklub Mobschatz **V-MB0004/19 beschließend**

- Die Ortschaftsräte haben sich in einer internen Beratung so geeinigt, dass die restlichen finanziellen Mittel aus den Verfügungsmitteln ebenfalls für die Sanierungsmaßnahme des Dorfklubs Mobschatz verwendet werden sollen und dem zuständigen Amt (Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung) zu übertragen sind.

bereits gefasste Beschlüsse:

V-MB0003/19 - Übertragung von finanziellen Mitteln an das Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung für die Maßnahme Dorfklub Mobschatz

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Mobschatz beschließt, die zum Jahresende 2019 verbleibenden Verfügungsmittel des Ortschaftsrates Mobschatz in Höhe von

ca. 13.000,00 EUR

an das Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung für die Maßnahme Dorfklub Mobschatz zu übertragen.

Der Oberbürgermeister wird gebeten, die Umbuchung der Verfügungsmittel auf die entsprechende Projekt-Nr. vornehmen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit Änderung

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

10 Förderung der Weinbaugemeinschaft Cossebaude/Merbitz e. V. durch den Ortschaftsrat Mobschatz im Jahr 2019 **V-MB0207/19 beschließend**

Berichterstatter: Vertreter der Weinbaugemeinschaft und Ortsvorsteher

- Die Förderung der Weinbaugemeinschaft Cossebaude/Merbitz e. V. wurde bereits am 28.05.2019 über 500,00 EUR beantragt und in der OSR-Sitzung am 20.06.2019 vertagt. Die Ortschaftsräte hatten sich darauf geeinigt, die Beschlussfassung bis nach Errichtung des Denkmals des „Hl. Urban“ in Merbitz auszusetzen. Es soll darüber neu beraten werden.
- Den Ortschaftsräten liegt nun die Endabrechnung zum Beschluss V-MB0210/19 - Freigabe von finanziellen Mitteln für die Umsetzung des Projektes zur Errichtung des Denkmals zu Ehren des Hl. Urban oberhalb der Weinberge in Merbitz - vom 20.06.2019 vor. Der Ortsvorsteher verliest und erläutert die Finanzübersicht.
- Durch die eigene Herstellung des Fundamentes durch die Weinbaugemeinschaft Cossebaude/Merbitz e. V. und den Feuerwehr- und Heimatverein Mobschatz e. V. (Erbringung von Eigenleistungen) konnte der Rechnungsbetrag für das Postament (Sockel) gegenüber dem Angebot reduziert werden.
- Im nächsten Jahr soll das Denkmal eine Dachkonstruktion erhalten und neben dem Denkmal soll noch eine Sitzmöglichkeit (Bank mit Tisch) geschaffen werden. Über die Gestaltung werden sich die Ortschaftsräte im Jahr 2020 unterhalten.
- Die Ortschaftsräte haben sich intern verständigt, dass sie der Weinbaugemeinschaft Cossebaude/Merbitz e. V. einen Zuschuss für die Anschaffung eines historischen Wagens zur Verfügung stellen werden.
- Herr Merbitz erklärt, dass die Weinbaugemeinschaft die Geschichte und Kultur der gesamten Ortschaft repräsentiert. Vor ca. 150 Jahren gab es in fast allen Ortsteilen ein Weinanbaugebiet.
- Er bedankt sich für die finanzielle Unterstützung.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Mobschatz beschließt die Freigabe von Haushaltsmitteln des Ortschaftsrates zur Förderung der Weinbaugemeinschaft Cossebaude/Merbitz e. V. in Höhe von

500,00 EUR.

Durch die Vereinsförderung soll die Arbeit der Weinbaugemeinschaft Cossebaude/Merbitz e. V. und die Anschaffung eines Wagens unterstützt werden.

Der Betrag ist aus den Verfügungsmitteln des Ortschaftsrates Mobschatz zu entnehmen und auf das Vereinskonto zu überweisen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

11 Ein Dresdner Bildungsticket für monatlich 15 € für Alle!**A0621/19
beratend**

Berichterstatter: Ortsvorsteher

- Da die 1. Lesung zu dem Antrag im federführenden Ausschuss (Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften) noch nicht abgeschlossen ist, muss die Behandlung und Beschlussfassung im Ortschaftsrat vertagt werden.

Festlegung: Vertagung**12 Aktuelle Informationen der Ortschaft Mobschatz**

Berichterstatter: Ortsvorsteher

12.1 Flächennutzungsplan (FNP) - Ortsentwicklungskonzeption

- Der Ortsvorsteher berichtet von einem Gespräch am Dienstag, 05.11.2019, im Stadtplanungsamt.
- Im vergangenen Jahr wurde der Flächennutzungsplan im Ortschaftsrat besprochen. Mit der Baulandentwicklung in den einzelnen Ortsteilen waren die OS-Räte nicht einverstanden. Das wurde in dem Beschluss festgeschrieben.
- Dazu wird das Stadtplanungsamt in der Ortschaft Mobschatz 2 öffentliche Veranstaltungen (Bürgerversammlungen) im 1. Quartal 2020 durchführen.
- Ergebnis soll sein, dass für jeden Ortsteil der Ortschaft Mobschatz ein eigenes Ortentwicklungskonzept erstellt wird, um eine maßvolle Entwicklung von Wohnbauflächen aufzuzeigen.
- In diese Veranstaltungen sollen auch Stadträte eingeladen werden.
- Der Gewerbepark Merbitz wird nicht in die Ortentwicklungskonzeption einbezogen, da nur Wohnbauflächen betrachtet werden sollen.
- In diesem Zusammenhang möchte ein Ortschaftsrat wissen, wie der derzeitige Stand im Flächennutzungsplan zum Gewerbepark Merbitz ist.

12.2 32. Sächsische Weinkönigin aus Brabschütz

- Die 32. Sächsische Weinkönigin (2019/2020) wohnt in Brabschütz. Die Brabschützer haben eine gute Idee, dieses Ereignis bekanntzumachen und für den Ort zu werben. An den Straßen, die nach Brabschütz führen, sollen in Höhe der Ortseingangsschilder Werbeschilder für die Weinkönigin aufgestellt werden. Dazu hatte der Ortsvorsteher um ein Gespräch im Amt für Wirtschaftsförderung mit Einbeziehung des Straßen- und Tiefbauamtes gebeten. Es wurde empfohlen, die Schilder auf privaten Grundstücken aufzustellen.
- Herr OSR Mehnert gibt 2 Vorschläge als Aufstellungsort für die Schilder:
 - an den 3 Ortsverbindungsstraßen jeweils in Höhe des Ortseingangsschildes (3 Schilder)
 - an der Ecke Dorfplatz-Brabschütz/ Zum Schwarm, vor den Spielplatz und neben das Schild „Brabschütz 666 Jahre“ (1 Schild)
- Der Ortsvorsteher spricht sich für die Variante mit 3 Schildern aus, aber die Ortschaftsräte werden dazu noch beraten. Auch über die Größe und Gestaltung der Schilder muss in der nächsten Arbeitsgruppe des Ortschaftsrates beraten werden.
- Die Ortschaftsräte stimmen dem Vorhaben prinzipiell zu.
- Die Finanzierung der Schilder müsste beim Ortschaftsrat beantragt werden.

- Herr OSR Bartels schlägt vor, die finanziellen Mittel dem Feuerwehr- und Heimatverein Mobschatz e.V. per Beschluss zur Verfügung zu stellen, um das Vorhaben so schnell wie möglich umzusetzen.
- Für die nächste OSR-Sitzung soll folgender Beschluss vorbereitet werden:
„Der Ortschaftsrat Mobschatz beschließt, den Feuerwehr- und Heimatverein Mobschatz e.V. zu beauftragen, mind. 2 bzw. 3 Schilder zur Präsentation der 32. Sächsischen Weinkönigin im Ortsteil Brabschütz aufzustellen. Die finanziellen Mittel für dieses Vorhaben werden dem Feuerwehr- und Heimatverein Mobschatz e.V. aus den Verfügungsmitteln des Ortschaftsrates 2020 zur Verfügung gestellt. Die Abrechnung erfolgt nach Rechnungslegung.“

12.3 Offenlegung und Renaturierung Podemuser Abzugsgraben

- Der Ortsvorsteher plant für die nächste Sitzung des Ortschaftsrates, am 05.12.2019, eine Präsentation der Ausführungspläne zur Offenlegung und Renaturierung des Podemuser Abzugsgrabens.
- Im Moment läuft das Ausschreibungsverfahren. Baubeginn in Abhängigkeit des Wetters wird Ende Januar 2020 sein.

12.4 Gesamtprojekt der Zschoner Mühle

- Der Ortsvorsteher gibt bekannt, dass er sich mit Herrn Donhauser (CDU) zu einem Gespräch bei der Kulturbürgermeisterin, Frau Annekatriin Klepsch, zum Thema „Finanzierung der Zschoner Mühle“ angemeldet hat.
- In der Zschoner Mühle wurden neue museale Einrichtungen geschaffen.
- Die Fördersumme des Ortschaftsrates Mobschatz reicht nicht aus.
- Für die Zschoner Mühle soll eine bessere Finanzierungsmöglichkeit evtl. unter Einbeziehung des Geschäftsbereiches Kultur und Tourismus gefunden werden.

12.5 Podemuser Gespräch bei NE - Natürliches Erleben Jugendhilfe gGmbH

- Der Ortschaftsrat wurde von der Geschäftsführerin des Kinder- und Jugendhauses „NE - Natürliches Erleben Jugendhilfe gGmbH“ um ein Gespräch in der Einrichtung gebeten.
- Sie wird die Einrichtung/ das Haus vorstellen und über besondere Vorkommnisse sprechen.

12.6 Festlegung eines neuen Sitzungstermins im November 2020

- Der Termin für die OSR-Sitzung im November soll vom 12.11.2020 auf den 05.11.2020 vorgezogen werden. Grund dafür ist die festgelegte Terminfolge der Haushaltsberatungen in den Ortschaften zur Planung des Doppelhaushaltes 2021/2022.
- Die Ortschaftsräte stimmen dem neuen Termin zu.

12.7 Eisteich im Zschoner Grund

- Dem Ortsvorsteher liegt aus dem Umweltamt folgende Information vor:
„Der Eisteich ist technisch fertiggestellt. Das rotweiße Band um den Teich herum hat Frau Baumeister angebracht. Sie ist eine engagierte Bürgerin, die den Teich täglich besucht und die Entwicklung genau beobachtet.
Fertig ist auch das Entlastungsgerinne an der Brücke.
Im Winter ist nun die Entlandung auf einer Teilfläche des Teichs geplant, um den Amphibien im Frühjahr gute Bedingungen anbieten zu können. Dazu wird der Teich in nächster Zeit nochmal vom Wasserzufluss getrennt und abgelassen. Außerdem sind noch Reparaturen an der Bachsohle des Zschonerbaches geplant. In dem Zusammenhang sollen dann auch die Trittsteine mit verlegt werden.“
- Es wird eine Frage zur Größe der Trittsteine gestellt.
- Der Ortsvorsteher weiß, dass diese Steine tief versenkt werden, dass sie bei Starkniederschlägen nicht weggespült werden. Sie sind aber erforderlich, um aus Richtung Mobschatz, Merbitzer Straße, den Zschonerbach durchschreiten zu können.

13 Anfragen der Ortschaftsräte

13.1 Frühjahrswanderung der Ortschaftsräte

- Herr OSR Pohl schlägt vor, eine Frühjahrswanderung zu organisieren. Dazu könnten einige Stadträte eingeladen werden. Start könnte im Zschoner Grund sein.
- Den Stadträten sollte unsere Ortschaft näher vorgestellt werden.

14 Anfragen der Bürger

- Es werden keine Bürgeranfragen gestellt.

Maximilian Vörtler
Vorsitzender

Annett Lindner-Langer
Schriftführerin

OSR-Mitglied

OSR-Mitglied